

LOBEX MINING ENTERPRISES INC.

Aktionärsbrief

Die Aussprüche "eingehen wie ein Löwe und ausgehen wie ein Lamm", oder vielleicht "ein Wolf im Schafspelz" beschreiben das Jahr 2007 wohl am treffendsten. Trotz der baldigen Produktionsreife mehrerer Projekte, der günstigen Metallpreise, der starken Nachfrage nach Optionsgrundstücken, unserer soliden Bargeld- und Aktienpositionen sowie unserer Schuldenfreiheit, haben wir eine dramatische Senkung der Aktienpreise erlitten, hauptsächlich durch äußere Umstände verursacht. Durch das Subprime-Debakel war eine größere Finanzinstitution zur raschen Liquidierung ihres gesamten Wertpapierportfolios gezwungen, darunter Globex, was eine weitere Verschlechterung des bereits schwachen Marktes verursachte. Die weltweiten Befürchtungen über die Zukunft der globalen Wirtschaft, sowie die Höhepunkterreichung und anschließende leichte Senkung der Basismetallpreise erzeugten schließlich ein Klima, in welchem die mangelnde Zuversicht der Käufer diese dazu verleitete, ihre Aktienpositionen zu verkaufen und obendrein potenzielle neue Investoren weitgehend fernblieben.

Zur Zeit hat sich eine rückkehrende Zuversicht der Käufer auf dem Markt noch nicht besonders bemerkbar gemacht und trotz Vorhandensein von zahlreichen günstigen Gelegenheiten behält das investierende Publikum ihr Portemonnaie weiterhin in der Tasche. Die Firma Globex hat zwar einige ihrer Aktienpreisverluste wieder eingeholt, aber es muß noch mehr erreicht werden.

Trotz der enttäuschenden Leistung unserer Aktienpreise im letzten Quartal des Jahres 2007 ist die Firma Globex stärker denn je. Wie besitzen mehr Grundstücke, mehr Tonnen von Mineralien im Boden, mehr Grundbesitz, das fast oder völlig produktionsreif ist, mehrere Optionen, welche Globex Bargeld und Aktien einbringen, mehr fortlaufende Explorationen, mehr Aussichten auf zukünftige Einkünfte und mehr Bargeldbesitz: Und all dies mit nur geringer Verwässerung des Aktienkapitals und ohne jegliche Schulden.

Obwohl uns die von den Märkten verursachte Berg- und Talfahrt natürlich etwas ablenkte, wurde die Aufmerksamkeit unseres Management dadurch in keiner Weise beeinträchtigt. Es ist uns gelungen den unerschlossenen Wert unserer Vermögenswerte durch Optionen und Royalties zu realisieren, die zwar beträchtliche Explorationskosten auf unserem Grundbesitz mit sich bringen, jedoch auch sofortige und voraussichtliche Einkünfte für Globex generieren. Beispiele hierfür sind die mit den Firmen First Metals und SRA abgeschlossenen Vereinbarungen, welche bereits einen Wert in Höhe von mehreren Millionen Dollar in die Schatzkammer der Firma Globex generierten und im Jahre 2008 und danach durch kommerzielle Produktionen viele weitere Millionen einbringen werden.

Außerdem werden Vereinbarungen mit den Firmen Acadian Mining Corporation, Rocmec Mining, Animiki, C2C und Processor, um nur einige zu nennen, im Laufe der Zeit voraussichtlich weitere Options- und Royalty-Einkünfte einbringen.

Globex überlegt zur Zeit gemeinsam mit ihrer Partnerin Queenston Mining Inc. die nächsten Schritte bezüglich der Ironwood-Goldablagerng. Mehrere verschiedene Möglichkeiten werden erwägt und es wurden bereits Arbeiten begonnen, um zu entscheiden, welche dieser am passendsten ist. Wir werden die Aktionäre zu gegebener Zeit darüber unterrichten, wenn wir den vom Grad und der Lage der Goldablagerng angetriebenen Schritt unternehmen, der von der bisherigen passiven Verfahrensweise der Firma Globex abweicht.

Ich bin über die Zukunft der Firma äußerst optimistisch und bin weiterhin der Hauptaktionär. Trotz der gegenwärtigen Börsenbedingungen, und solange die Basismetallpreise mindestens so bleiben wie sie sind, haben wir die Aussicht beträchtliche Einkünfte zu generieren, die wir zur Steigerung unserer Vermögenswerte sowie der Fortführung bestehender Projekte verwenden können, ohne dadurch das Aktionärskapital zu verwässern. Der Gorilla im Hintergrund ist die schließliche Einwirkung der steigenden Metallpreise, vor allem Gold, auf den Preis der Globex-Aktien, sowie auf unseren Vermögensbestand, welcher einen sehr hohen Bestandteil an Gold hat. Interessanterweise ist die beträchtliche Erhöhung der Goldpreise seit August 2007 bisher noch nicht in den Junior-Minen-Sektor durchgesickert. Sobald dies geschehen wird, könnte dies einen dramatischen Effekt auf die Firma Globex ausüben.

(Unterzeichnet)

Jack Stoch
Präsident und CEO

Rouyn-Noranda, Quebec, den 21. März 2008